



RCB-Risikoanalyse zur Prävention sexualisierter Gewalt

Grundsätze

Sport bietet für Teilnehmende einen wertvollen Entfaltungsbereich, birgt aber auch das potenzielle Auftreten sexualisierter Gewalt. Die Analyse der strukturellen Risiken erfolgt in dem RCB über eine Bewertungstabelle. Generell wird bei Übernachtungs-, Dusch- und Umkleidesituationen von einem höheren Risiko ausgegangen. Darüber hinaus sind Kompetenz- und Altersgefälle sowie Geschlechterverhältnisse, -rollen und -identitäten als begünstigende Faktoren für sexualisierte Gewalt zu bedenken. Diese haben in der Bewertungstabelle Beachtung gefunden.

[...] mit sehr geringem Risiko

In den Bereichen Vorstandsarbeit; Lobbying & Politikberatung; Bildung & Qualifizierung, Freiwilligendienste; Finanzen; Verwaltung & Förderungen ; Kooperation Schule & Verein; Engagementförderung und Prävention sexualisierter Gewalt ist vor allem durch den fehlenden grundsätzlichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen von einem sehr geringen Risiko auszugehen.

[...] mit geringem Risiko

Im Hallentraining; Fitnessraum; Rudern allgemein und Trainingslager kommt es Stellenweise zu Kontakt- und auch Abhängigkeits- und Übernachtungssituationen. Da diese unter anderem immer in einem kurzzeitigen Zusammentreffen stattfinden, ist das Risiko in diesen Bereichen als gering einzuschätzen.

[...] mit mittlerem Risiko

Bei Regattawochenende des RCB kann es durch die Leitungsrolle zu einem asymmetrischen Verhältnis zwischen Teilnehmenden und Anleitenden der Ruderjugend kommen. Zudem finden viele Regatten in einem mehrtätigen Setting mit Übernachtungssituationen statt. Der RCB versucht das Risiko der Übergriffe in diesen Veranstaltungen durch konsequente Arbeit der Anleitenden im Teamprinzip zu minimieren.